

**Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid in diese spirituelle Universität gekommen, um von töricht weise zu werden. Weise bedeutet rein. Ihr befasst euch jetzt mit diesem Studium, um rein zu werden.

**Frage:** Was sind die wesentlichen Kennzeichen weiser Kinder?

**Antwort:** Weise Kinder spielen fortwährend mit dem Wissen. Sie sind ständig von göttlicher Begeisterung berauscht. Alles Wissen über den Weltzyklus ist in ihrem Intellekt. Sie haben die Begeisterung: „Unser Baba ist für uns vom Höchsten Wohnort gekommen und wir wohnten dort mit Ihm. Unser Baba ist der Wissensozean und wir sind Juniorozeane des Wissens geworden. Er ist hierher gekommen, um uns die Erbschaft der Befreiung, und eines befreiten Lebens zu geben.“

**Lied:** Wer ist an die Tür meines Herzens gekommen?

Om Shanti. Die Seelen hier, die lebendigen Wesen wissen, dass unser Höchster Vater, die Höchste Seele, uns persönlich unterrichtet. Er lehrt uns Raja Yoga. Aus diesem Grunde dies wie eine Göttliche Universität/Universität Gottes. Warum wird es „Universität“ genannt? Es ist nicht so, dass alle anderen Universitäten für jedermann zugänglich sind, nein. Es gibt zum Beispiel einige Universitäten im Ausland, an denen nur Ortsansässige studieren. Menschen anderer Länder ist es nicht gestattet, dort zu studieren. Daher sind sie nicht universell und sollten somit auch nicht „Universität“ genannt werden. Hier wisst ihr Kinder, dass dies die Wahre Göttliche Universität ist. Jedoch kann das kein Mensch verstehen, weil sie töricht sind. Nur der Vater macht die Törichten weise. Menschen verneigen sich vor denen, die weise sind. Sie verneigen sich vor den Denkmälern der Gottheiten und vor den Sannyasis usw. Sannyasis sind rein und daher sind sie bestimmt weise. Sie betrachten Reinheit als etwas Gutes. Das Laster der Begierde verursacht den Menschen Kummer. Daher werden Sannyasis, die rein bleiben, von denen, die in Familien leben, als klug angesehen, und sie werfen sich ihnen zu Füßen. Sobald sie jemanden im Gewand eines Sannyasis sehen, verneigen sie sich sofort vor ihm. Doch mittlerweile ist die Achtung ihnen gegenüber geringer geworden; darum sind die Menschen sehr vorsichtig geworden. Wenn sie früher einen Sannyasi sahen, hätten sie ihn sofort eingeladen: „Swamiji, tritt ein in unser Haus.“ Jetzt gibt es zu viele von ihnen und sie sind eben tamopradhan geworden. Daher gibt es nur noch Achtung für die ganz bekannten Sannyasis. Auch berühmte Menschen verneigen sich vor ihnen. Warum? Jene berühmten Menschen sind doch gebildeter als Sannyasis, aber Sannyasis sind rein. Weil sie in Reinheit leben, werden sie als weise angesehen. Ihr werdet jetzt weise. Ihr kennt jetzt den Schöpfer und auch Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Aber auch unter euch hat nicht jeder diese Begeisterung. Es dauert lange, bis Berauschung entsteht. Nur am Ende wird es die vollkommene Begeisterung geben. Je mehr ihr euch jetzt bemüht, desto mehr wird eure Begeisterung sich erhöhen. Ihr solltet ständig daran denken, dass die Höchste Seele, der Vater aller Seelen, gekommen ist. Er unterrichtet uns, um uns zu Meistern der Welt zu machen. Habt deshalb echtes Interesse daran, euch zu bemühen. Nicht alle von euch haben dieses Interesse. Beim Zuhören werden sie begeistert, aber sobald sie nach draußen gehen, endet alles. Es ist unterschiedlich. Der Vater von uns Seelen ist gekommen. Wir lebten früher mit Ihm im Höchsten Ort. Niemand sonst versteht das. Die Weisen und die Sannyasis usw. sind rein. Auch ihr seid unterschiedlich. Nicht alle haben das Vertrauen, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Wissensozean ist. Er ist der Spender für die Befreiung im Leben und Er macht

aus uns Meister des Himmels. Sobald ihr von hier fortgeht, verschwindet die Glückseligkeit. Ansonsten solltet ihr so viel Glückseligkeit erfahren! Ich habe die Unterstützung dieses Körpers genommen. Wie sonst könnte Ich euch Raja Yoga lehren? Ich besitze keinen eigenen Körper. Schaut euch all die Abbilder in den Tempeln an – sie haben ihre eigenen Körper, während Ich körperlos bin. Alle anderen haben einen engelhaften Körper oder einen grobstofflichen Körper erhalten. Ich besitze keinen Körper. Es gibt den Somnath Tempel und auch wenn ihr zu den Shiva-Tempeln geht, gibt es dort eine unkörperliche Gestalt. Sie haben Ihm einfach verschiedene Namen gegeben. Ihr wisst, dass die Seelen vom Höchsten Wohnort hierherkommen. Seelen nehmen verschiedene Körper an und spielen ihre Rollen. Ich trete nicht in diesen Zyklus der 84 Leben ein. Ich halte mich im Höchsten Ort auf. Ich habe diesen Körper betreten. Sie werden fragen: „Wie kommt denn der Unkörperliche?“ Ja, Er kann hierherkommen. Wenn sie eine Seele speisen, die ihren Körper verlassen hat, dann kommt doch die Seele, oder? Der Körper dieser Seele kommt doch nicht. Die Seele tritt in einen anderen Körper ein. Ihr versteht, dass die Seele in den Körper eines anderen eintritt.

Einige Seelen spielen die Rolle sehr boshafter Geister. Sie werfen mit Steinen usw. Nur wenn eine Seele in einen Körper eintritt, kann sie etwas tun. Das wird als Geistwesen/Gespenst bezeichnet. Auch unreine Seelen treten in andere ein. Ihr Kinder habt erfahren, wie unreine Seelen umherwandern, bis sie ihren eigenen Körper erhalten. Reine Seelen kommen auch, auch das ist im Drama festgelegt. Es heißt: „Was immer geschah, war eine Szene im Spiel des Dramas.“ Der Vater erklärt: Ich komme und trete in einen normalen, alten Körper ein. Er wird bestimmt den Körper einer erfahrenen Person brauchen. Brahmas Name ist sehr berühmt und auch Brahmas Ratschläge sind sehr bekannt. Von wem erhielt Brahma Rat? Brahma ist Shiv Babas Kind. Daher ist Sein Rat Shrimat und den wichtigsten Shrimat muss es durch Brahma geben, in den der Vater eintritt. Die Menschen Bharats wissen nichts von diesen Dingen. Sie glauben, dass sie allesamt der Eine Gott wären. Sie glauben, dass Krishna, Shiva usw. alle ein und derselbe seien. Sie bezeichnen Krishna als Mahatma oder Yogeshwar, aber sie wissen nicht, warum sie ihn so nennen. Die Krishna-Seele studiert jetzt Yoga mit Ishwar (der Lord – ein Titel Shivas) und wird Yogeshwar (Herr des Yogas). Das ist solch ein großes Geheimnis. Die Menschen sagen, dass Gott jenseits von Name und Form sei und dass keinen Körper besitze. Ihr jedoch sagt, dass der Somnath Tempel ein Denkmal für Gottes Inkarnation sei. Shiv Baba ist sicherlich im vorigen Kreislauf gekommen und Er ist jetzt wieder gekommen. Im Kupfernen Zeitalter wird dann mit Seiner Anbetung begonnen. Die Menschen feiern Shiv Ratri (die Nacht Shivas). Der Vater sitzt hier und erklärt: Ihr Seelen seid vom Höchsten Wohnort hierher gekommen, um eure Rollen zu spielen. Seelen sind unvergänglich und sie haben eine Rolle von 84 Leben in sich aufgezeichnet. So wie der Vater in einen alten Körper eingetreten ist, so seid auch ihr in alten Körpern. Baba befreit euch von euren alten Körpern und gibt euch neue Körper. Er zeigt euch den Weg, sich von wertlosen Muscheln in kostbare Diamanten zu verwandeln. Es wird gesungen: „Der Geliebte ist nur Einer.“ Der Vater sagt: Ich lebe am Höchsten Ort und auch ihr kommt aus dem Höchsten Ort. Ich bin in den ältesten aller Körper gekommen und dies sind auch euere ältesten und unreinsten Körper des letzten, 84. Lebens. Ihr betrachtet euch als Seelen. Wir haben unsere 84 Leben abgeschlossen und werden nun neue Körper in der neuen Welt bekommen. Darüber solltet ihr so glücklich sein, aber jeder ist anders. Einige sind völlig stumpfsinnig. Maya hat ihren Intellekt vollständig zu Stein verwandelt. Es ist so, als ob man Wasser auf eine heiße Herdplatte sprenkelt und es sich sofort verflüchtigt. Sie sind so wie heiße Herdplatten. Oh, aber ihr braucht euch doch nur als Seele zu betrachten, als Kinder des Vaters! Aber sie verstehen sich nicht als solche. Wenn sie sich als Kinder Gottes betrachten, warum werden sie dann zu denen, die erst höchst erstaunt sind und dann davonlaufen? Maya ist sehr mächtig. Wenn ihr einen

Fehler macht, wird Maya euch schlagen. Oh! Baba ist gekommen, um euch eine Erbschaft zu geben, und trotzdem werdet ihr lasterhaft. Maya schlägt euch sehr heftig. Der Vater schlägt euch nicht. Maya schlägt euch und dreht euer Gesicht in eine andere Richtung. Es gibt viele, die weiterhin von Maya geschlagen werden. Maya sagt auch: „Ihr denkt nicht an den Vater und darum besiege ich euch.“ Maya wurde dieser Befehl gegeben. Wer ohne Weisheit ist, muss weise gemacht werden. Warum macht ihr darum keinen Dienst? Erfahrt ihr immer noch Mayas Stock? Viele stehen weiter unter Mayas Pantoffel. Einige erfahren den Einfluss des Ärgers, und andere erfahren den der Anhänglichkeit. Der Vater sagt: Übergebt einfach alles und seid Treuhänder. Wenn ihr die Laster gespendet habt, warum nehmt ihr sie dann wieder zurück und benutzt sie wieder? Laster haben keine Gestalt. In Bezug auf euren Besitz wird euch gesagt, dass ihr wie ein Verwalter leben sollt. Ihr dürft alles benutzen, jedoch mit großer Sorgfalt und gemäß dem Shrimat des Vaters. Ihr dürft keinerlei Verfehlungen mit dem Geld begehen. Ansonsten werdet ihr euch die entsprechende Last aufbürden. Maya ist sehr tamopradhan und sie weiß, wenn ihr euch nicht gut an den Vater erinnert. Sie denkt dann: „Den schlage ich!“ Maya sagt: „Wenn ihr nicht an den Vater oder an eure Erbschaft denkt, werde ich euch schlagen.“ Viele Kinder schreiben: „Baba, Maya hat mich geschlagen.“ Baba schreibt zurück: „Ja Kinder, Maya wurde ein Befehl gegeben: Verhaue sie tüchtig, wenn sie nicht zu Mir gehören.“ Ich bin gekommen, um euch für immer glücklich zu machen, aber trotzdem erinnert ihr euch nicht an Mich. Alles ist doch ganz einfach, aber es braucht auch Zeit. Ansonsten würde das Quecksilber des Glücks steigen, wenn ihr nur an den Vater und an die Erbschaft denkt. Am Ende werdet ihr, während ihr an Baba denkt, nur ein wenig zucken und fühlen: „Okay, jetzt gehe ich zu Baba und dann werde ich in den Himmel gehen.“ Es wird so sein, als ob ihr vollkommen berauscht seid und so nach Hause zurückgeht. Achcha, niemand weiß, dass Seelen die Liebhaber des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele sind. Ihr seid die wahren Liebhaber. Ihr wart es einen halben Zyklus lang und habt euch so sehr an den Geliebten erinnert.

Jedoch wusstet ihr nicht, dass die Seele ein Liebhaber des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele ist. Sie behaupten, dass die Seele die Höchste Seele sei, und die Höchste Seele die Seele sei. Hier gibt es einen großen Unterschied. Ihr wisst, dass Gott der Geliebte ist und diese reine Seele macht uns wunderschön. Als wir Seelen schmutzig wurden, wurde auch der Schmuck (der Körper) schmutzig. Erneut ist Baba gekommen, um euch wunderschön zu machen. Dann werdet ihr im Goldenen Zeitalter einen entsprechenden Körper bekommen. Die Menschen mischen Legierung unter das Gold. Doch seht nur, das ist der Adi Dev Tempel. Jemand hat ihm den Namen Mahavir gegeben, aber sie kennen die Bedeutung von alledem überhaupt nicht. Sie nennen sogar Hanuman „Mahavir“. Es ist ein riesiger Unterschied, Hanuman „Mahavir“ zu nennen und dann Adi Dev „Mahavir“ zu nennen. Was auch immer der Jain Maharaj Muni behauptete, wurde stets akzeptiert. Heutzutage gibt es eine Menge okkulten Kräfte. Dieser Baba kennt das alles. Die Menschen strengen sich so sehr an. Sie bringen sogar Safran aus ihren Händen zum Vorschein. Die Menschen glauben, dass dies ein Wunder sei und werden dann schnell ihre Anhänger. Menschen mit okkulten Kräften haben viele Anhänger. Hier ist das nicht so. Baba sagt: Ich bin exakt so wie vor 5.000 Jahren hierhergekommen. Niemand sonst kann das von sich behaupten. Die Kinder sagen: „Baba, auch wir kamen vor 5.000 Jahren hierher und erlangten von Dir die Erbschaft des Himmels.“ Nun sind wir wieder gekommen und werden durch Brahma Kinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele – Shiva. Die Welt befindet sich im Eisernen Zeitalter. Woher würden Brahmanen im Eisernen Zeitalter kommen? Brahmanen werden im Übergangszeitalter gebraucht. Die Füße und der oberste Haarknoten kommen zusammen und somit ist das ein Übergang: Der Übergang von Shudras in Brahmanen. Ihr verwandelt euch von Shudras in Brahmanen. Niemand kennt diesen Zyklus der 84 Leben. Ihr wisst, dass ihr Brahmanen seid und dass ihr auf praktische Weise

die Kinder von Brahma wurdet. Ihr könnt das jenen anderen Brahmanen sagen: „Ihr Brahmanen bezeichnet euch als Kinder Brahmas, aber wer ist der Vater von Brahma?“ Sie werden nicht imstande sein, euch das zu sagen. Sie machen nur Lärm, wie Kieselsteine in einer Blechbüchse. Sie würden nur sagen: „Wir Brahmanen sind Gott.“ Ihr wart alle Anbeter und jetzt sagt ihr: „Wir werden würdig, Lakshmi zu heiraten.“ Darum bemüht ihr euch. Denkt zum Beispiel daran, dass ihr vom Höchsten Wohnort hierher gekommen seid. Baba ist jetzt auch erneut hierher gekommen, um uns wieder zurückzubringen. Auch wir sind Meister Brahmands. Baba hat einen alten Körper betreten und auch wir befinden uns in alten Körpern. Der Vater sagt: Auch Ich muss einen alten Körper annehmen. Denkt jetzt an Mich, den Vater, und ihr werdet von euren Fehlern befreit. Er lässt euch Zeit. Dient der Pandav Regierung mindestens acht Stunden. Unterrichtet auch Raja Yoga; blast das Muschelhorn. Mit Hilfe von Shrimat macht ihr insbesondere Bharat und auch die Welt im Allgemeinen zum Paradies, aber nur ihr geht dahin; die Anhänger der anderen Religionen gehen dort nicht hin. Brahmanen, Gottheiten, Krieger, Händler und Shudras werden im „Vielfältigen Abbild“ dargestellt. Ihr solltet ein Bild des „Vielfältigen Abbildes“ anfertigen, damit die Menschen es leicht verstehen können. Sie haben hingegen Vishnu im „Vielfältige Abbild“ dargestellt. Ein Bild wird unbedingt benötigt. In der Schule haben sie ebenfalls Bilder. Andernfalls wüssten kleine Kinder gar nicht, was ein Elefant ist. Ihnen wird deshalb einfach ein Bild gezeigt. Hier gibt es also die vier Zeitalter. Jetzt ist Eisernes Zeitalter und der Zyklus wird sich definitiv weiter drehen. Brahmanen existieren im Übergangszeitalter. Das andere sind die weltlichen Brahmanen, Führer. Sie sind nicht Brahmas Schöpfung, die durch das Wort geboren wurde. Die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas empfängt die Erbschaft vom Großvater. Jene Brahmanen bekommen kein Erbe. Auch ihr versteht diese Dinge ganz unterschiedlich. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Übergebt innerlich alles und lebt als Treuhänder. Führt jede Aufgabe mit großer Vorsicht gemäß Shrimat aus.

2. Denkt an Baba und die Erbschaft und erfährt grenzenlose Freude. Erfährt Göttliche Berausung, während ihr an Baba denkt. Werdet wahre Liebhaber.

**Segen:** Möget ihr die Welt verwandeln und den Unrat der Welt durch Yogafeuer verbrennen. Einzig durch Yogafeuer, d.h., durch die Kraft erhabener Gedanken und das Feuer der Liebe könnt ihr den Unrat der Unreinheit verbrennen. In einem Denkmal für die Gottheiten wird es so dargestellt, dass sie ungöttliche Kräfte durch Feuer verbrannten. Das ist ein Andenken an diese Zeit. Nehmt also zunächst einmal die Form des Feuers an, verbrennt ungöttliche Sanskars und Eigenschaften und werdet vollkommen rein. Dann werdet ihr imstande sein, den Unrat der Welt im Yoga und durch das Feuer der Reinheit zu verbrennen und Instrumente für die Transformation der Welt zu werden.

**Slogan:** Eine gehorsame Seele bleibt frei von allen eigenen Diktaten oder Anweisungen anderer und befolgt stets Shrimat.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*